

# Erneut Maikundgebung für Mittelstand

**FLensburg** Der Arbeitgeberverband Flensburg-Schleswig-Eckernförde hat vergangenes Jahr erstmals zu einer Maikundgebung für die mittelständische Wirtschaft aufgerufen. Der Grund: Der Verband wollte damit ein Zeichen setzen. Er fordert mehr Unterstützung für mittelständische Firmen durch die Politik und Bürokratieabbau. Um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen, gibt es dieses Jahr erneut eine Maikundgebung. Der 2. Mai soll ein festes Datum für die mittelständische Wirtschaft in ganz Schleswig-Holstein werden, so der Wunsch. Und welche Erfolge konnten bisher verbucht werden?

Der Arbeitgeberverband Flensburg-Schleswig-Eckernförde hat nach einer Umfrage unter seinen Mitgliedsunternehmen eine Mittelstands-Agenda ver-



**Macht sich für Bürokratieabbau stark:** Fabian Geyer, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Flensburg-Schleswig-Eckernförde.

DEWANGER

fasst und an Landesarbeitsminister Heiner Garg (FDP) überreicht. Ganz oben auf der Agenda steht die Forderung nach einem „Gesetzes-Tüv“. Dahinter verberge sich der Gedanke, dass die Politik neue Gesetze – bevor diese verabschiedet werden – mit kleinen und mittelständischen Betrieben hinsichtlich der Praxistauglich-

keit analysiere, erklärt Fabian Geyer, der Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes. „Wir wollen Politiker verpflichten, Entscheidungen nicht aus der Politik heraus zu treffen, sondern aufgrund von Gesprächen mit Unternehmern vor Ort“, sagt Geyer. „Dabei nehmen wir uns auch selbst in die Pflicht, indem wir uns bei

bestimmten Fragestellungen engagieren.“ Und: Sowohl auf kommunaler wie auch auf Landesebene habe es eine positive Resonanz auf die Forderung nach mehr Gesprächen gegeben. „Am Ziel sind wir aber noch lange nicht“, so Geyer.

Weitere große Themen auf der Mittelstands-Agenda: Reformen des Betriebsverfassungsgesetzes und des Kündigungsrechtes. Dabei soll es laut Verband nicht darum gehen, die Rechte der Beschäftigten einzuschränken, sondern darum, vieles praktischer handhaben zu können. Auch gibt es die Forderung, den Verwaltungsaufwand innerhalb der Europäischen Union zu verbessern.

*tnn*

Die Kundgebung für die mittelständische Wirtschaft findet am Montag, 2. Mai, um 12 Uhr in der Flensburger Brauerei statt. Um Anmeldung wird gebeten unter 0461/840550 oder [arbeitgeber-fl@foni.net](mailto:arbeitgeber-fl@foni.net).